**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

**Band:** 76 (1989)

**Heft:** 3: Architektur auf dem Papier = L'architecture sur le papier =

Architecture on paper

Rubrik: Werk-Material

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

# **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

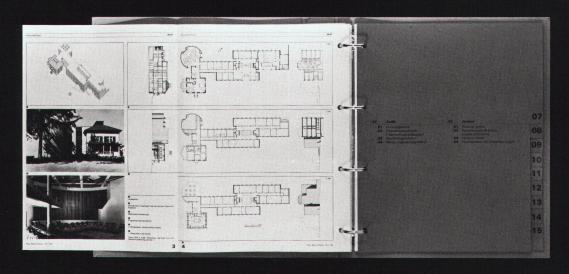
## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

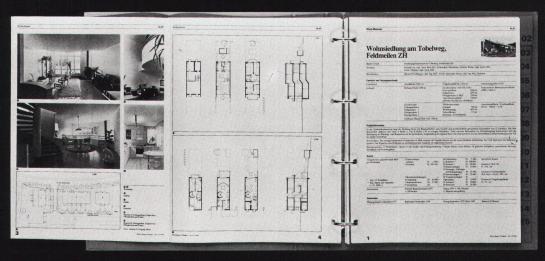
**Download PDF: 20.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

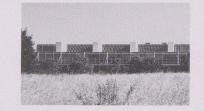
# Werk-Materia







# Druckerei des Süddeutschen Verlags in München



Bauherr	Süddeutscher Verlag GmbH & Co., München
Architekt	Architektengemeinschaft SV, München; P. C. von Seidlein, H. Fischer, C. Winkler, E. Effinger
Generalplaner	DS-Plan, Bauplanungs- + Ingenieursgesellschaft mbH, Projektleiter: H. Duffner

# Projektinformation

Entlastung des bestehenden Betriebs in der Innenstadt und Umstellung auf modernste Zeitungstechnik waren Anlass zur Errichtung der neuen Rotationsdruckerei. Es entstand ein Bauwerk, dessen Form dem Produktionsverlauf folgt, beginnend mit gestapelten Flächen und Papierlagern, die mit dem darüberliegenden

Installationsgeschoss die Höhe der Rotz Zwischen diesen beiden unterschiedlich	orm dem Produktionsverlauf folgt, beginnend mit gestapelten Flächen und Papierlagern, die mit dem darüberliegenden ationshalle erreichen. Nach Norden ist diesem Bauteil ein niedrigerer Baukörper, die Weiterverarbeitung, vorgelagert. hohen Bauteilen betonen die Türme und die Schrägverglasung den Übergang. Anstelle einer kistenartigen gleichförmigen treten so differenzierte, den spezifischen Funktionen entsprechende Körper.				
Raumprogramm	UG: Eingangshalle im Norden, Erschliessungsflur zu den Sozialräumen (1607 m²), Technikräumen (1255 m²). EG: Anlieferung und Papierlager im Süden (2360 m²), Rotationsbereich (6815 m²), im Norden Weiterverarbeitung und Auslieferung (6306 m²). OG1: Druckplattenherstellung (561 m²), Werkstätten (389 m²). OG2: Rotationsnebenräume, Kasino (741 m²). OG3: Technikzentralen (2972 m²).				
Elementbeschreibung					
KGR 1 Grundstück	Rodungsarbeiten, Baumschutz, Abbruch von bestehenden Baracken, Umlegen einer Postleitung, Mutterbodenabtrag.				
KRG 2 Erschliessung	Wasser- und Gasanschluss, Neuverlegung eines öffentlichen Bahngleises, Gleisumbauarbeiten, Gleisanschluss				
KGR 3 Bauwerk BGR Baugrube	Aushub der Baugrube BKL 3–5, Hinterfüllen mit Wandkies und Aushubmaterial.				
BAF Basisflächen	Planie, Sauberkeitsschicht, Stb-Einzel- und Streifenfundamente, Fundamentplatten D = 50–70 cm (Fluchttunnel, Rotation), teils mit unterseitiger Dämmung, Bodenplatten D = 25 cm, Verbundestrich, teils beschichtet, PVC-, Gumminoppen-, Teppich-, Keramikbeläge, Doppelböden.				
AWU Aussenwandflächen unter Erdreich	Sperrbetonwände D = 25–30 cm, aussenseitige Dämmung, Anstrich auf Beton.				
AWO Aussenwandflächen über Erdreich	Fachwerk aus Stb-Fertigteilen mit Stützen 50×75 cm in 11,5 m Achsabständen (Südtrakt), Ausmauerung D = 24 cm des Fachwerks, sonst Stahlstützen in 11,5 m Achsabständen; vorgehängte Aluminiumfassade, isolierverglast bzw. mit geschlossenen wärmegedämmten Paneelen ausgefacht; vor geschlossenen Wänden Blechschale mit Dämmung, Stahl- und Kunststofftore; Feuerschutzanstrich F30 auf tragenden Stahlbauteilen; Fluchtbalkone (Stahl, Gitterrost).				
IWF Innenwandflächen	Tragende Wände aus Kalksandsteinmauerwerk D=24 cm bzw. Stahlbeton D=20-60 cm, Stützen aus Stahl bzw. Stahlbeton (Südtrakt); gemauerte Trennwände 11,5-24 cm, teils Sichtausführung, Gipskartonwände D=10 cm; Stahltore und -türen, T0 bis T90, Holztüren; Fliesenbelag bis 2,5 m Höhe, Anstrich auf MW, Stahl, STB; verglaste Wandelemente, Faltwände, WC-Trennwände, verglaste Schallschutzkabinen; Rammschutz aus Stahl.				
HTF Deckenflächen	Ortbeton-Flachdecke D=25 cm, Plattenbalkendecken D=12,5 cm, Verbunddecken, Stahldeckenkonstruktionen für Galerien, Besuchersteg, Fluchtbrücke; Stahltreppen; Verbundestrich, teils beschichtet, PVC-, Gumminoppen-, Teppich-, Keramikbeläge, Doppelboden in der Plattenbereitstellung und in den elektronischen Schaltzentralen; abgehängte GK-Decken und Lochblech-Akustikdecken, Anstrich auf den Untersichten.				
DAF Dachflächen	Stb-Flachdächer über Treppenhäusern und Fluchtausgängen $D=25-30$ cm, sonst Stahldachkonstruktion aus 2,55 m hohen Fachwerkbindern, Spannweite 33,75–37,5 m, Akustiktrapezblech; Flachdachaufbau aus 10 cm Dämmung, Foliendichtung, Kiesschüttung; Lichtkuppeln und Rauchabzüge als Dachöffnungen.				
319 Sonstige Konstruktionen	Baustelleneinrichtung.				
32 Gebäudetechnik	Stahlguss-Abwasserleitungen, Bodeneinläufe, Fettabscheider, Hebeanlagen; Kalt- und Warmwasserleitungen, Sanitär- objekte, Aufbereitungsanlage, Warmwasserspeicher, Feuerlöschanlage, Sprinkleranlage, Sprühflutanlage; gasgefeuerte Zentralheizanlage, Plattenheizkörper, Fussbodenheizung, Deckenkonvektoren; Druckluftanlage, Halonanlage, Des- infektionsanlage; Mittel- und Niederspannungsinstallation in Kabelrinnen, 13 Trafos (1000 KVA), 600-KVA-Notstrom- aggregat; Fernsprechanlage, Antennenanlage, ELA-Anlage, Uhrenanlage, Überwachungsanlage, Brandmeldeanlage, Zentrale Leittechnik; Be- und Entlüftungsanlagen, HD- und ND-Teilklimaanlagen, Wärmerückgewinnung, Kälteanla- gen für RLT, Torschleieranlagen; 2 hydraulische Personenaufzüge, 1 hydraulischer Lastenaufzug 5 t, 2 Hubbühnen, Überladebrücke, Kranbahn 4 t für Rotation.				
34 Betriebliche Einbauten	Einbaumöbel für Büros, Küche, Kühlräume; Einbaugeräte für Grossküche, Kühlräume; Abhängekonstruktionen für Transportbänder, Zwischendeck für Begleittechnik.				

Schutzgerät, Beschriftung, Hygienegerät; Küchenarbeitsgerät; allgemeine Beleuchtung und Notbeleuchtung.

nen und Parkplätze; Rasenflächen, umlaufender Grüngürtel mit dichter Bepflanzung; Mastleuchten.

Einzäunung des Geländes, Schrankenanlagen; Versorgungsanlagen ausserhalb des Gebäudes; Befestigung der Fahrbah-

Gründung auf Betonrüttelpfählen.

Winterbauschutzmassnahmen; Grundreinigung.

Planungshonorare, allgemeine Baunebenkosten.

Werk, Bauen+Wohnen Nr. 3/1989

35 Besondere Bauausführung

KGR 6 Zusätzliche Massnahmen

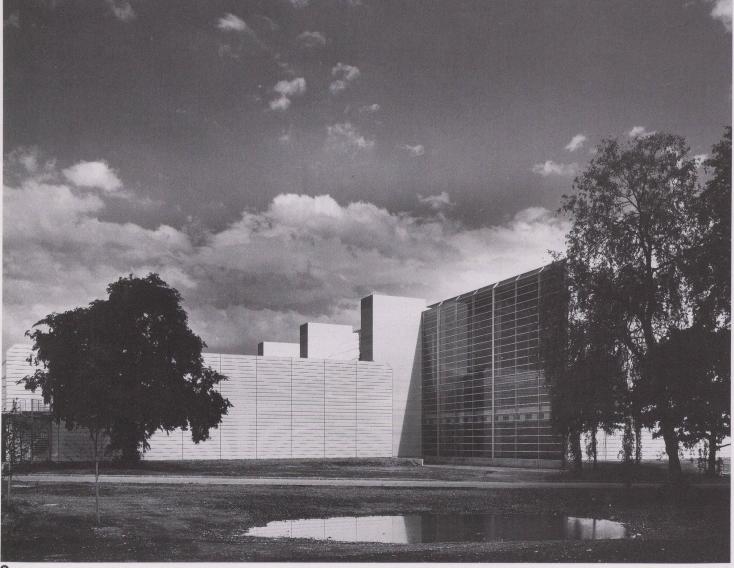
KGR 5 Aussenanlagen

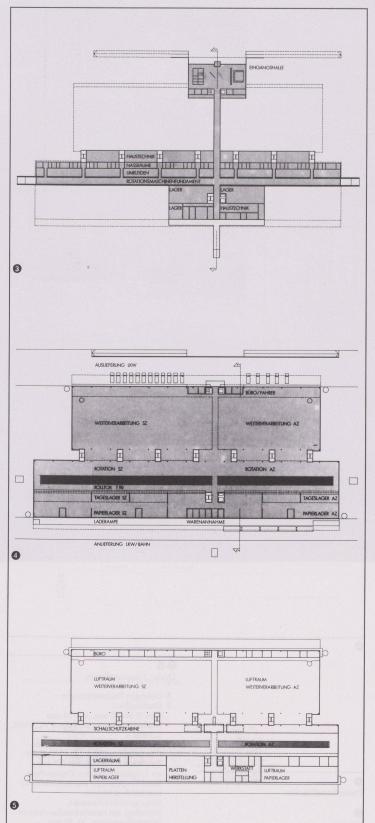
KGR 7 Nebenkosten

KGR 4 Gerät

Produktionsbauten 03.07/105







Bauzeit:	Vorplanung: 14 Monate von Herbst 1980 bis Ende 1982, Planungsvorlauf: 17 Monate von Ende 1981 bis Mitte 1983, Baudurchführung: 18 Monate von Mitte 1983 bis Ende 1984		
Marktsituation:	Gesamtkonjunktur unterdurchschnittlich, regionaler Markt überdurchschnittlich		
Vergabeform:	beschränkte Ausschreibung		
Grundstück:	Baugrund in voll erschlossenem Gewerbegebiet am Stadtrand; Gelände nach Norden um ca. ein Geschoss abfallend		

Flächen und Rauminhalte nach DIN 277		A	В	С	Gesamt	A/ BGFA	BRIA
FBG	m² Fläche Grundstück				59367	1.97	0.27
HNF	m² Hauptnutzfläche	18624	0	0	18624	0.62	0.09
NNF	m² Nebennutzfläche	1607	0	0	1607	0.05	0.01
NF	m² Nutzfläche	20231	0	0	20231	0.67	0.09
FF	m² Funktionsfläche	4227	0	0	4227	0.14	0.02
VF	m² Verkehrsfläche	3312	2350	670	6332	0.11	0.02
NGF	m² Nettogrundrissfläche	27770	2350	670	30790	0.92	0.13
KF	m² Konstruktionsfläche	2420	0	0	2420	0.08	0.0
BGF	m <sup>2</sup> Bruttogrundrissfläche	30190	2350	670	33 2 1 0	1.00	0.1
BRI	m³ Bruttorauminhalt	219000	10600	670	230270	7.25	1.00
Gesamtkosten nach DIN 276		Kosten		DM/m <sup>2</sup> BGF		M/m³ BRI	% AN KGR
KGR	1 Baugrundstück	2100	000	6.96		0.96	0.30
	2 Erschliessung	26670		88.34	1	2.18	4.60
KGR	3 Bauwerk	579580	000	1919.77	26	4.65	100.0
KGR	4 Gerät	11760	000	38.95		5.37	2.0
KGR	5 Aussenanlagen	36520	000	120.97	1	6.68	6.3
KGR	6 Zusätzl. Massnahmen	5770	000	19.11		2.63	1.0
KGR	7 Baunebenkosten	97730	000	323.72	4	4.63	16.8
	Gesamtkosten	760130	000	2517.82	34	7.09	131.1

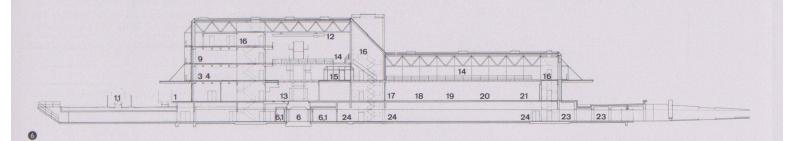
Koster	n der Grobelemente	Menge	EP	Kosten	ME/m² BGF A	DM/m <sup>2</sup> BGF A	% AN KGR 3
BGR	m³ Baugrube	14500	80.76	1171 000	0.48	38.79	2.02
BAF	m² Basisflächen	15600	246.03	3838000	0.52	127.13	6.62
AWU	m <sup>2</sup> Aussenwand unter Erdreich	2450	212.65	521 000	0.08	17.26	0.90
AWO	m <sup>2</sup> Aussenwand über Erdreich	8420	667.70	5622000	0.28	186.22	9.70
IWF	m² Innenwandflächen	17900	440.67	7888000	0.59	261.28	13.61
HTF	m² Deckenflächen	16200	435.86	7061000	0.54	233.89	12.18
DAF	m² Dachflächen	14725	436.54	6428000	0.49	212.92	11.09
319	BGF Sonstige Konstr.	30190	39.25	1185000	1.00	39.25	2.04
31	BGF Baukonstruktion	30 190	116.73	33714000	1.00	116.73	58.17

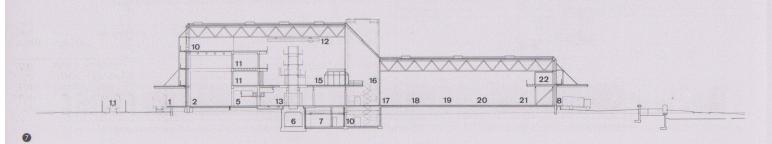
Bauv	verkskosten nach DIN 276	Kosten	DM/m <sup>2</sup> BGF A	DM/m <sup>3</sup> BRI A	% AN KGR 3
311	Gründung	4457000	147.63	20.35	
312	Tragkonstruktion	11460000	379.60		7.69
SEASON BUILDING				52.33	19.77
313	Nichttrag. Konstruktion	16612000	550.25	75.85	28.66
319	Sonstige Konstruktionen	1185000	39.25	5.41	2.04
31	Baukonstruktionen	33714000	1116.73	153.95	58.17
321	Abwasser	1122000	37.16	5.12	1.94
322	Wasser	2872000	95.13	13.11	4.96
323	Heizung	2173 000	71.98	9.92	3.75
324	Gase/sonstige Medien	1025000	33.95	4.68	1.77
325	Elektro/Blitzschutz	5311000	175.92	24.25	9.16
326	Fernmeldetechnik	1779000	58.93	8.12	3.07
327	Raumlufttechnik	5961000	197.45	27.22	10.29
328	Fördertechnik	744 000	24.64	3.40	1.28
329	Sonstige Installationen	1704000	56.44	7.78	2.94
32	Inst./Betriebstechnik	22691000	751.61	103.61	39.15
34	Betriebliche Einbauten	1418000	46.97	6.47	2.45
35	Bes. Bauausführungen	135 000	4.47	0.62	0.23
3	Bauwerk	57958000	1919.77	264.65	100.00

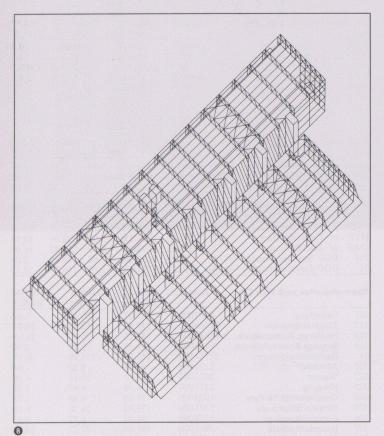
1 Ansicht von Norden

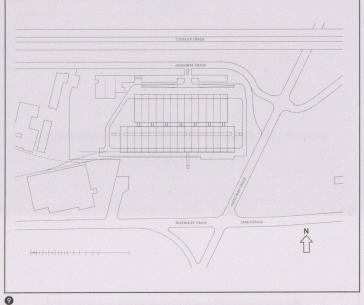
2 Ansicht von Nordwesten

346 Ebene 1, 2, 3









60

Schnitt Nord-Süd-Erschliessung und Regelschnitt

- Papieranlieferung
- Rollenstehlager (hier nicht sichtbar)
- Werkstätten
- 4 Datenempfang und Plattenherstellung 5 Rollentageslager
- 6 Fluchttunnel 6.1 Schleuse
- Garderoben, Sanitärräume Versandrampe
- Kantine
- 10 Haustechnik 11 Nebenräume der Rotation
- 12 Kranbahn13 Rotationsmaschine

- Hesuchergalerie
  Sedienungskabine
  Treppenhaus
  Weiterverarbeitung
  Einstecken
  Verpacken
  Verpacken
  Verteilen
  Verladen
  Einstecken
  Sedien
  Verladen
  Eingangshalle
  Erschliessungsflur

Primärkonstruktion

9 Situation

Blick auf die Brandwand und den Installationsbereich zwischen Rotations- und Weiterverarbeitungshalle

00 Dach-, Fassadendetails

1 Obergurt Fachwerkträger 2 Dachaufbau: Kies Ø 16–32 mm, h = 50 mm Dachabdichtung eine Lage PVC-Folie,

Dachabdichtung eine Lage PVC-Foli 1,5 mm Mineralfaserdämmung 2×50 mm Dampfsperre eine Lage PVC-Folie Planblech Stahl verzinkt 0,7 mm, als Trägerlage für den Dachaufbau Stahl-Trapezblech 160 mm, verzinkt und farbbeschichtet, Stege gelocht (Akustik), hinterlegt mit rieselschutzkaschierter Mineralfasermatte 20–30 mm

- Mineralfasermatte 20–30 mm

  3 Nebenträger

  4 Stahlabkantblech

  5 2. Folienlage als UV-Schutz

  6 Aluminium-Klemmleisten

  7 Trapezblech-Befestigung:
  Schussbolzenverbindung
  in Stegachse der Nebenträger

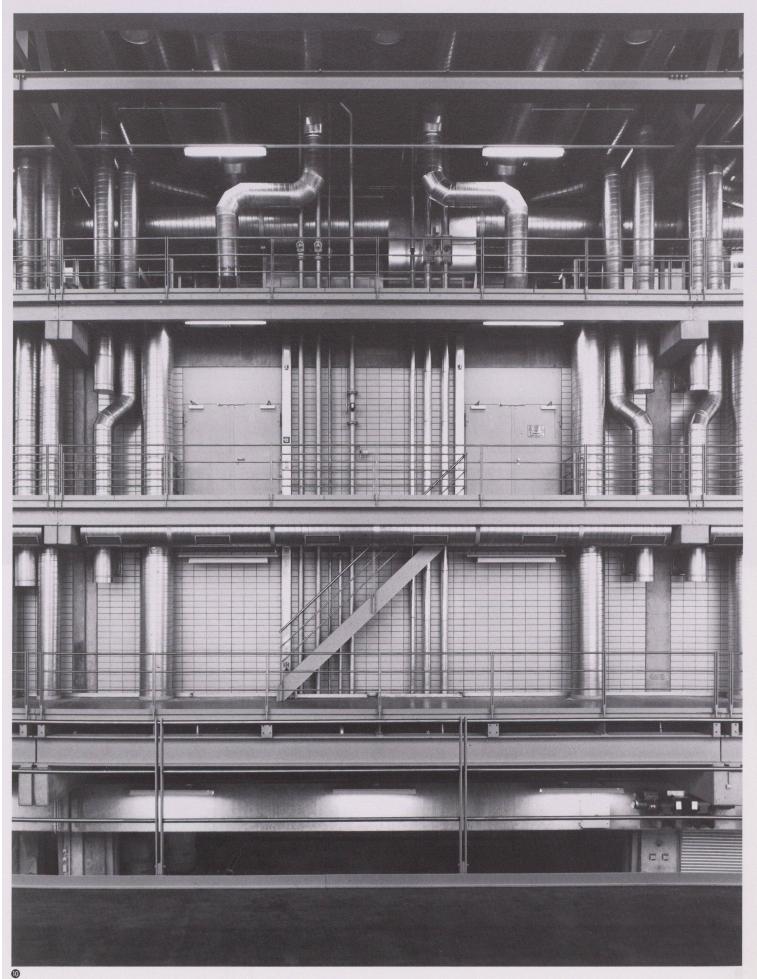
  8 hinterlüftete Fassade
  aus Alu-Abkantblech

  9 Blitzableiteranschluss

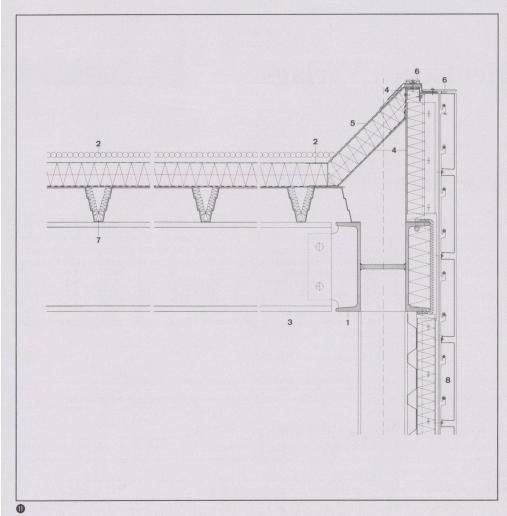
  10 Fassade:
  Alu-Pressleisten thermisch get

- Alu-Pressleisten thermisch getrennt, Pfosten IPE 160, Riegel T 80, Isolierverglasung

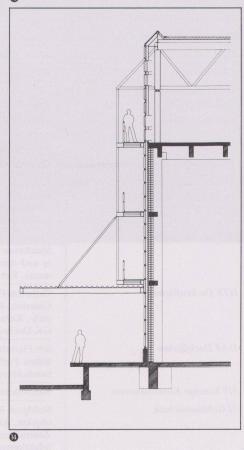
Produktionsbauten

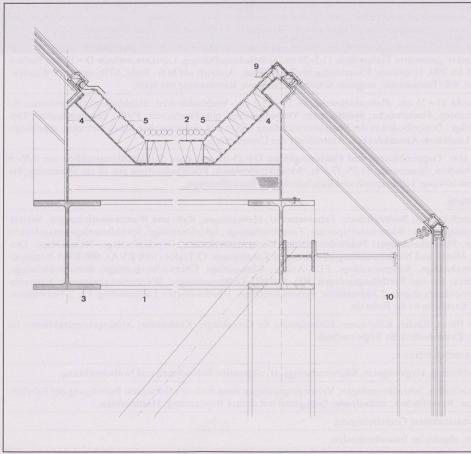


Produktionsbauten 03.07/105









Ansicht von Südwesten

14 Fassadenschnitt Süd

Fotos: Ingrid Voth-Amslinger, München

# Wohnüberbauung Lommisweg, Zürich-Altstetten



Bauherrschaft	ABZ Allgemeine Baugenossenschaft	ABZ Allgemeine Baugenossenschaft Zürich						
Architekt	Max Baumann, S. Georges, J. Frey, A	Max Baumann, S. Georges, J. Frey, Architekten BSA/SIA, 8032 Zürich; Projektleiter: Jean-Marc Bovet						
Bauingenieur	Santi – Grögli – Frey, Zürich							
Entwurfs- und Nutzungsmer	kmale							
Grundstück	Arealfläche 8294 m²	Umgebungsfläche 5284 m²	Ausnützungsziffer 1,39					
Gebäude	Bebaute Fläche 3010 m²	Geschossfläche (SIA 416, 1141) Untergeschoss 4083 m² Erdgeschoss 2887 m² Obergeschosse 8293 m² Total Geschossfläche 15 263 m² (allseitig umschlossen, überdeckt)	Anrechenbare Bruttogeschossfläche (ORL) 11507 m <sup>2</sup>					
	Geschosszahl Untergeschoss 1 Erdgeschoss 1 Obergeschoss 2–4	Flächennutzungen Garagen 2560 m² Wohnnutzung 11 507 m² Nebenflächen 1848 m² (Technik, Keller usw.)	Aussenwandfläche: Geschossfläche 6964 m²: 15263 m² = 0,456					
	Umbauter Raum (SIA 116): 47500 m³							

### Projektinformation

Die Wohnüberbauung in einem Zürcher Aussenquartier übernimmt Elemente einer innerstädtischen Hofrandbebauung. Gleichzeitig wird der dichte Bautyp durch eine Terrassierung gegen den Hof und durch den grossen kollektiven Aussenraum aufgelockert. Die Überlagerung verschiedener Bautypen findet ihre Entsprechung in den verschiedenen Wohnformen (Geschoss-, Terrassen- und Maisonette-Wohnungen).

Der geschlossenen Strassenseite (mit den Nebennutzungen) steht die offene Hofseite gegenüber. Diese Umkehrung der traditionellen Hofrandbebauung – der Wohnbereich orientiert sich nach innen – berücksichtigt die starken Immissionen der Altstetter- und Hohlstrasse. Die Laubengänge bilden einen Zwischenraum zwischen der Strasse und der Wohnnutzung und einen Übergang zwischen öffentlichem und privatem Raum.

Konstruktion: Zweischalige Aussenwand mit Sichtmauerwerk. Terrassen und Balkone mit Holzschalung und Vordächern. Wohnbereich mit Parkettboden. Zimmer mit Linolbelag, Wohnküche und Nasszellen mit Steinzeugplatten.

Raumprogramm: 23 2½-Zimmer-Wohnungen, 16 3½-Zimmer-Wohnungen, 17 4½-Zimmer-Wohnungen, 19 5½-Zimmer-Wohnungen (Maisonette), 1 Arztpraxis, 1 Wohngruppe für Behinderte mit 12 Zimmern.

Anlagekosten, gegliedert nach BKP	1 Vorbereitungs- arbeiten	Fr.	306000	20 Erdarbeiten 21 Rohbau 1	Fr. 216000 Fr. 6150000	Spezifische Kosten
	2 Gebäude	Fr.	14946000	22 Rohbau 2	Fr. 1761000	Kosten/m³ SIA 116
				23 Elektroanlagen	Fr. 440000	Fr. 314.65
	3 Betriebs- einrichtungen	Fr.		24 Heizungs-, Lüftung und Klimaanlagen 25 Sanitäranlagen 26 Transportanlagen	Fr. 718000 Fr. 1246000 Fr. 137000	Kosten/m² Geschossfläche SIA 416 (1.141) Fr. 979.25
	4 Umgebung	Fr.	602000	27 Ausbau 1	Fr. 1309000	
	5 Baunebenkosten	Fr.	482000	28 Ausbau 2	Fr. 1244000	Kosten/m² Umgebungsfläche
	9 Ausstattung	Fr.	200 000	29 Honorare	Fr. 1725000.–	Fr. 113.95
Kostenstand	ostenstand Zürcher Baukostenindex 1977 = 100 Punkte		1. April 1985 = 132,9 ( <sup>2</sup> / <sub>3</sub> Bauzeit interpolier			
Bautermine						
Planungsbeginn 1976 (Wettbewerb), 1982	Baubeginn Novemb	er 1983	3	Bezug Juli–Oktober 1	985	Bauzeit 23 Monate

0

Strassenseite, Ansicht von Norden

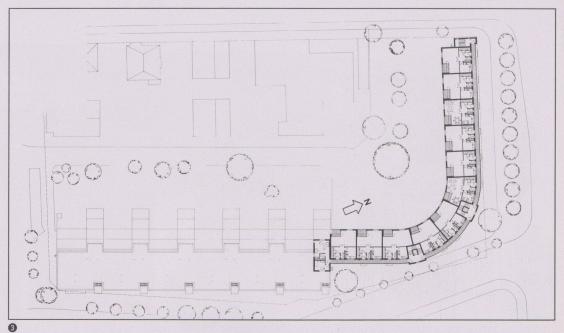
2

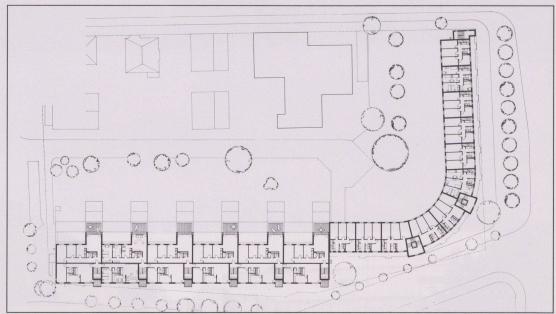
Hofseite, Ansicht von Süden

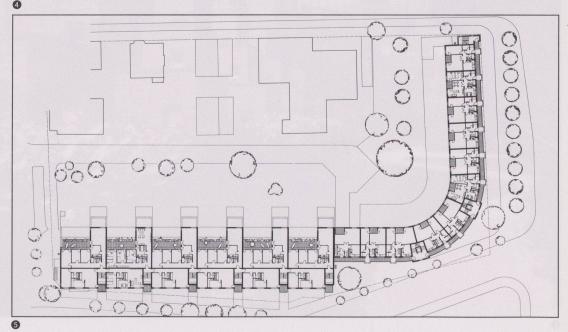
Fotos: Harry Moor, Zürich







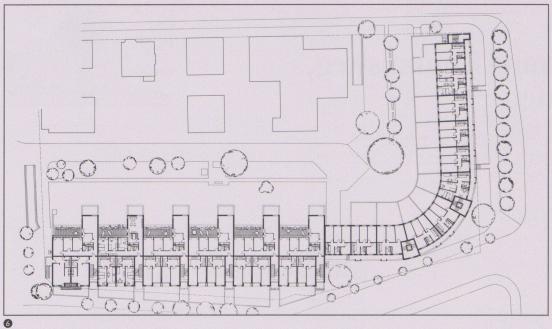


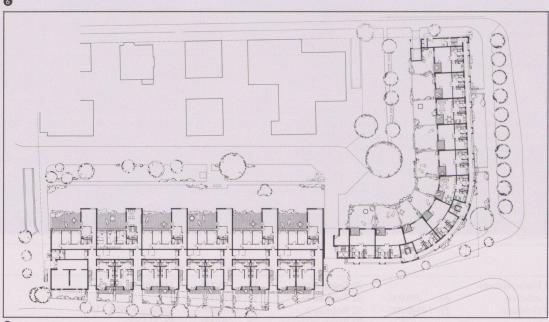


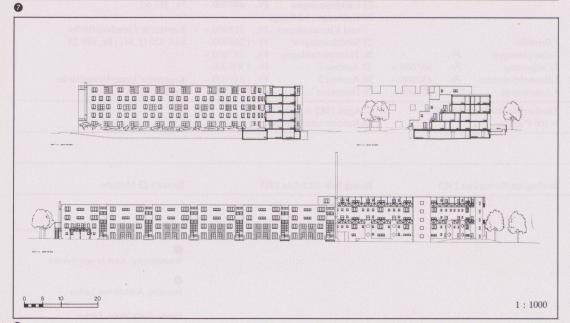
3 4. Obergeschoss

4
3. Obergeschoss

**6**2. Obergeschoss







6 1. Obergeschoss

Erdgeschoss

Querschnitte, Ansicht von Süden und Ansicht von der Strasse